
PREUSSISCHE EHRENZEICHEN.

Es giebt deren zwei, welche beide vom König Friedrich Wilhelm III. gestiftet worden sind. 1) Das Militair - Ehrenzeichen am 30. September 1806, und 2) das allgemeine Ehrenzeichen am 18. Januar 1810 errichtet. Beide haben zwei Klassen, und bestanden ursprünglich aus einer Medaille, welche auf der Vorderseite den Namenszug des Stifters *F. W. R. III.* mit einer Königskrone, und auf der Umseite in einem Lorbeerkranze die Worte: Verdienst um den Staat, zeigte. Die erste Klasse erhielt sie von Gold, die zweite Klasse, etwas kleiner, von Silber. Das Militair trug die erstere an einem schwarzen weißgeränderten Bande, das Civil die letztere an dem Bande des rothen Adlerordens im Knopfloche. So wurden sie bis zum 30. September 1814 vergeben, und so werden sie auch noch jetzt von allen, welche sie bis dahin erhielten, getragen. Da aber wurde für die ersten Klassen beider Ehrenzeichen die goldene Medaille in ein silbernes Kreuz von der Form des rothen Adlerordens 3. Klasse, nur etwas kleiner, verwandelt, in dessen rundem Mittelschilde auf der Vorderseite die Worte: Verdienst um den Staat, und auf der Umseite der Namenszug des Königs mit der Krone befindlich ist. Alles übrige blieb wie zuvor.